

Volkswacht

für Schlesien, Posen und die Nachbargebiete.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Telephon
Redaktion 3141.

Telephon
Expedition 1206.

Nr. 276.

Breslau, Sonnabend, den 25. November 1916.

27. Jahrgang.

Rumänien umflammt!

Mit einer wichtigen Nachricht wartet die deutsche Oberste Heeresleitung in ihrem letzten Abendbericht auf, wenn sie aus Rumänien kurz mittelt: „Wir erreichten den Mittfluß. Kräfte der Heeresgruppe Mackensen haben die Donau an mehreren Stellen überschritten.“ Das bildet eine überaus wichtige Ergänzung zu dem gestrigen Bericht, in dem es hieß: „Im Westzipfel Rumäniens ist der feindliche Widerstand gebrochen. Orsova und Turnu-Severin sind genommen.“ Zusammengezogen besagen diese Mitteilungen: Das rumänische Königreich ist nunmehr von den verbündeten Truppen nahezu umflammt, es ist im Norden, Westen, Süden und einem Teil des Ostens eingeschlossen und behält nur seine nordöstliche Grenze gegen Rußland frei.

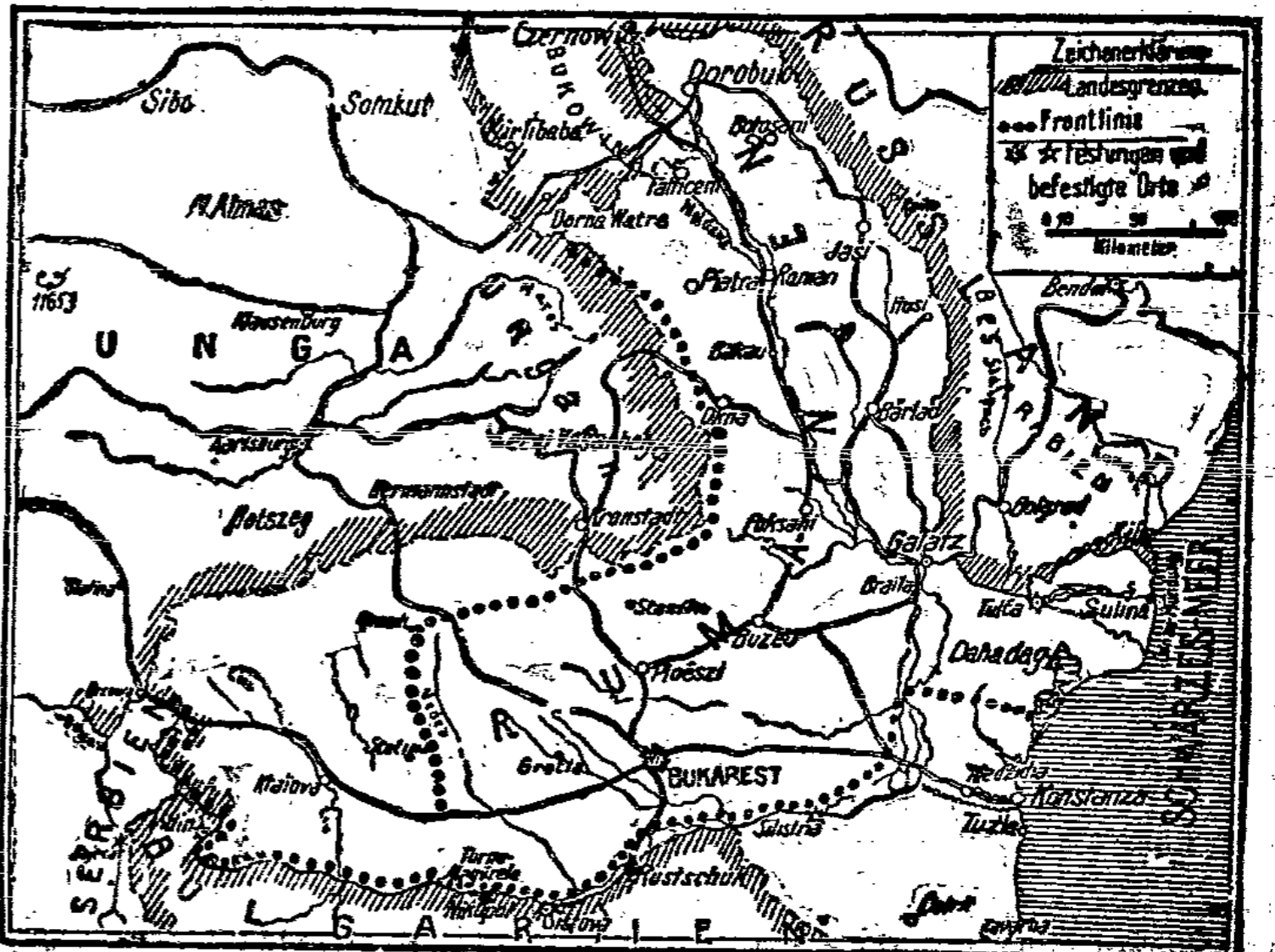
Jetzt weiß man, warum Mackensen, nachdem er die verbündeten Russen und Rumänen bis weit in die Norddobrubtscha gejagt hatte, sich wieder in die Nähe von Konstanza-Cernavoda zurückzog. Er bezog dort, am schmalsten Teil der eingeschlossenen Ebene, feste Stellungen und machte dadurch Truppen frei, die an anderen, noch unbekanntem Stellen die Donau von Süden her zu überschreiten hatten, um der von Norden einrückenden Armee Falkenhayns entgegen zu gehen und die Umklammerung der Rumänen zu vollenden.

Die Offensive Falkenhayns hat inzwischen zwei neue wichtige Wirkungen zeitigt. Einmal ist sie bei ihrer Schwendung nach Osten zu bis an den Mittfluß gelangt, marschiert also geradewegs auf Bitesci, Kofiori di Bede, Bularef zu und wird in ihrer südlichen Flanke bald durch die über die Donau gegangenen Truppen Mackensens gestützt werden. Dann hat sie die noch weit im Westen bei Orsova und Turn-Severin, also in ihrem Rücken kämpfenden Rumänen so gründlich abgegeschnitten, daß diese den Kampf aufgeben mußten. Ob sie an der Donau entlang noch zu entweichen und die letzte Brücke zu durchschlüpfen versuchen, die im Süden Rumäniens in der deutschen Front noch besteht, oder ob sie gefangen wurden, steht noch nicht fest, wird aber wohl im Laufe des Tages oder morgen bekannt werden. Ebenso wird man dann Näheres über die Stellen hören, an denen die Armee Mackensens die Donau von Süden her überschritt.

Für das Leben der nächsten Tagesberichte aus Rumänien kann die nebersiehende keine Fortsetzung eines Unhalt bieten, sie zeigt, wie sich die Front zwischen Siebenbürgen und der rumänischen Moldau nach Süden zieht, wie

se dann im Kronstädter Winkel in die Moldau einwärts, um in der Richtung von Hermannstadt sich ganz nach Süden zu wenden. Nach der kleinen Brücke, die hier bleibt, beginnt

kann die Donaufront, die sich längs des Stromes hinzieht und nun an einigen Stellen über die Donau greift, um schließlich bei Cernavoda zum Meere hinüberzuschwenken.



Militärischer Ueberblick.

Von Richard Galle, früher Artillerieoberst.

In meiner letzten Betrachtung hatte ich geäußert, daß unsere Gegner auch weiterhin mit großer Anstrengung versuchen würden, unsere Stellungen an der Somme noch durchzubrechen. Einerseits schreitet die frontale Gasse der bereits gemachten Blutsopfer nach einem endgültigen Erfolge und andererseits schärfen sie ihrerseits die in dem beinahe fünfmonatigen Ringen bereits erzielten Fortschritte offenbar über ein, als wir es tun. Es scheint keinem Zweifel zu unterliegen, daß sie in der Tat noch hoffen, den tatsächlichen Sieg an sich reißen zu können, sofern sie nur immer noch größere Kräfte an Geschossen und immer wieder frisch aufgefüllten Divisionen gegen den jetzt deutschen Gegner werfen können. Nach den Andeutungen ihres Hofes mögen

wenigstens die Engländer

meinen, daß sie den Rumänen ihres Festlandheeres noch zu erwehren imstande seien. Für uns gilt im Gegenzug bezug das Wort Hindenburgs als Gipfel aller kriegerischen Weisheit, daß man die Verluste nicht verlieren darf. Darum stellen wir mit überlegener Ruhe fest, daß der Raumgewinn, den der Gegner bisher gemacht hat, die Widerstandskraft unserer Sommebefestigung und den Stützpunkt unserer Truppen nicht zu erschüttern vermochte. Wie sich gezeigt gegen eine Überlegenheit zu kämpfen und zu erweisen, daß unsere Lage im Westen ebenso durch die Veranschlagung unserer Kriegsmittel, wie durch die wachsende Hilfe der feindlichen Verbände eine gebesserte geworden ist.

Der Versuch, der vorangegangene war, ist noch mehrfachergezügelter am 13. und 14. November begonnen und am 15. mit größter Heftigkeit fortgesetzt worden. Auf einer Front von 12 Kilometern beiderseits der Karte warfen sie drei neu angeführte Kampfkräfte vor. Hierher kamen noch zwei Divisionen als Reservekräfte, und sie vereinigten das Feuer zu einer gewaltigen Beschussung auf einen verhältnismäßig schmalen Teil dieser Front, den sie — wie gesagt wird — nach durch ungeduldige Spannungen besonders gezielt hatten — das Ergebnis war die Fortsetzung eines durchgehenden Erfolges bei beständiger Einwirkung in einer Breite von etwa 5 Kilometern, während sie nicht nur nicht abgewiesen wurden, aber auch an der Schwere der Kräfte nur in einer geringen Zahl von 2 Divisionen vor und hinter sich hatten. Die Front warf, den größten Erfolg, um 11 Uhr nachmittags, die bei den deutschen Kampfkräften. Die bei den deutschen Kampfkräften. Die bei den deutschen Kampfkräften.

fast, einen entscheidenden Einfluß auf die anderen Kriegsschauplätze auszuüben, insbesondere wieder auf die rumänische, noch auf die ungeduldige Front. Wohl aber hat die große deutsche Offensive an der Grenze Siebenbürgens und an der Dobrubtscha einen bestimmenden Einfluß auf die Lage in Rußland

ausgeübt. Die russische Heeresleitung sah sich gezwungen, auf die dringenden Hilferufe der schwerbedrängten Rumänen erhebliche Streitkräfte in die Moldau und in die Dobrubtscha abzuschieben. — In Verbindung mit ihren schweren Verlusten, die schon am 1. Oktober weit mehr als eine Million Mann betragen, läßt sich das ihre bereits geschwächte Anstößkraft in Moldavien und Dobrubtscha nicht mehr aufrechterhalten. Nur noch zwei bis vier Divisionen mögen sie einem Massenangriff wehlich sind, wobei ihre elden Gardekorps bis zu 17 Mal gegen die unerschöpflichen aufsteigen Kräfte anstürmen. Die Verluste waren wieder erheblich hoch, das Ergebnis eine volle Niederlage. Ein Massenangriff von geringerer Frontbreite am 29. Oktober in der Gegend von Huskowitz und Spalowitz scheiterte ebenso. Im übrigen ab noch dem Beginn des Oktober die Rollen vertauscht worden. In zwölf heftigen Angriffskämpfen Heiperten und anderen Umständen haben die verbündeten Heere ihre Stellungen bis zur Mitte November erheblich verbessert, besonders am Stosch und an der Karakolka.

Nicht einmal ihre Absicht, dem rumänischen Feldzug eine glückliche Wendung zu geben, haben die Russen erreicht. Die starken Kräfte, die unter Generaloberst Falkens noch Mackensens großem Siege in der Gegend von Cernavoda-Konstanza (19. bis 21. Oktober) von Norden her in die Dobrubtscha stürzten, haben ihre Offensive bis zum heutigen Tage nicht in Abzug zu bringen vermocht. Unter die Gründe liegt das gegenwärtig noch kein Urteil gegeben. Einmal größere Wirkung vermögen die russischen Divisionen auszuüben, die sich durch die Moldau der feindlichen Heeresmacht gegenüber, im Hinblick auf die in der Bukowina verbleibenden Truppen. Ein entscheidendes Urteil kann nur nach dem Verlauf der eigenen Front und dem Erfolg der rumänischen Heeresmacht über die rumänischen Heeresmacht gegeben werden. Die bei den deutschen Kampfkräften.

büchlichen Offizier wieder auszuweichen. Gegenwärtig ist ein lebhafter Kampf um den hier befindlichen Ölgeopos im Gange, der eine größere Ausdehnung zu gewinnen scheint.

Die Entscheidung suchte die deutsche Heeresleitung nicht hier, sondern

an der Südfront.

In schwierigen und wochenlang andauernden Kämpfen gegen die Berge, die Wege, die Jahreszeit und den sich vergrößert mehrenden Feind gewann die Armee Falkenhayns Schritt für Schritt Boden an allen nach Süden führenden Passagen. Die Lackkraft der Führung und das herzhafte Ungeschick der Truppen sorgte dafür, daß der Feldzug nicht wieder in einen Stellungskrieg übergehen konnte. Die Befestigungen und die Panzerlinien die der Gegner hier in den zwei Jahren errichtet hatte, während deren er seinen Anfall vorbereitet, wurden allmählich von unseren schweren Mörsern zerstört und nacheinander erfüllt. Später drang unser rechter Flügel vor, der linke, der aus guten Gründen einen besonders starken Widerstand fand. Jener schlug endlich am 17. und 18. November in der Schlacht von Targu Jiu (nördlich des Balkan) und bei Sigmund-Pass) den letzten Widerstand des Gegners nieder, gewann den Ausritt aus dem hier etwas schmaleren Hochgebirge und gelang schließlich bis weit über die Ebene der Moldau. Der jüngste Teil dieses von allem Anfang an erfolgreichen Feldzuges liegt hinter uns. Inzwischen hat nun allerdings

die Salonikarmee

unter der Führung Sarrails in der beangegangenen Woche an der westbalkanischen Grenze Fortschritte errungen. Ihre Offensive, die am 12. September begann, ging zunächst langsam und zögernd vor und kam an der ganzen Dobrubtscha weiter langsamer voran, bis die Einwirkung über den Dnieper und die Bosphorus-Berge bis zum Passafos keine ins Gewicht fallenden Hindernisse erringen. Schließlich aber warf sie den Hauptstoß auf den Westflügel; hier wollte sie die Verbindung mit Griechenland und den Mittelmeeren unterbrechen. Hier war der Stoß durch ein Stück feindlichen Widerstand abgewehrt, und erst nach einer heftigen Regimenter kämpfte sie durch und hier ließ sie in einem der heftigsten Kämpfe der letzten Tage die verhältnismäßig geringen Einheiten. Die Hauptaufgabe der Offensivkräfte der Salonikarmee war es, den Feind zu zwingen, sich zurückzuziehen, und die Fronten der beiden Heere zu trennen. Die bei den deutschen Kampfkräften.

weiter Bestrebungen von der Hand zu weisen... (Text continues with political commentary on Austria and Germany)

...weiter Bestrebungen von der Hand zu weisen... (Continuation of the first article)

Die Ernennungen im Auswärtigen Amt.

Berlin, 24. November. Die Reichsdeutsche Allgemeine Zeitung meldet: Seine Majestät der Kaiser und König hat dem Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Staatsminister von Jagow, den erbetenen Abschied bewilligt... (List of appointments and dismissals)

Neuer Ministerpräsident in Rußland.

Petersburg, 24. November. (Petersburger Telegramm-Agentur.) Der Staatssekretär und Verkehrsminister Trepsow ist zum Ministerpräsidenten ernannt worden... (Details of the appointment)

Artikel der deutschen Presse.

Berlin, 25. November. Zum Substituten des Reichstagspräsidenten ist Herr... (Summary of German press articles)

besatz, um sich solcher Verdammung zu erwehren. Es kam hinzu, daß auch die Dama gegen die habsburgische Politik... (Continuation of the first article)

Griechenlands Unterdrückung.

Athen, 24. November. Laut „Secola“ meidet die Athener „Gefit“: „Athenaisches Journal“ werde Griechenland ein Ultimatum stellen mit einer Frist, innerhalb deren die in der letzten Rolle gestellten Forderungen zusammenkommen werden müßten... (Details of the ultimatum)

Der Abendbericht.

Berlin, 24. November. (Antlitz) Im Somme-Gebiet nichts Besonderes. Wir erreichten den Alt-Grin. Kräfte der Heeresgruppe Madensen haben die Donau an mehreren Stellen überschritten... (Summary of the day's news)

Defterreich nach dem Regierungswechsel.

Wien, 24. November. Ministerpräsident Köber wird, da Kaiser Carl in einem Handschreiben erklärt hat, das verfassungsmäßige Geldmangel absetzen zu wollen... (Details of the government change)

Sprache wird sie diese Reigerung nicht aufricht erhalten können.

Der Abendbericht.

Berlin, 24. November. General v. Falkenhayn hat an seine Truppen folgenden Armeebefehl erlassen: Wie nach den herrlichen Tagen, in denen Eure Treue und die Tapferkeit der Kameaden der neunten Armee mit Gottes Hilfe Siebenbürgen vom Feinde befreit hatte... (Army order text)

Orsova und Turn-Severin genommen

Großes Hauptquartier, 24. November 1918. (Antlitz) Westlicher Kriegsschauplatz. Armee des Generalfeldmarschalls Herzog Albrecht von Württemberg.

Im Obern- und Wyssgarte-Bogen lebte zeitweilig die Feuerstätigkeit auf. Heeresgruppe Kronprinz Ruprecht. Mächtig der Aene setzte nachmittags hartes Feuer ein... (Military reports from the front)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern. Keine größeren Gefechts-handlungen. Front des Generaloberst Erzherzog Joseph. In der walachischen Ebene nähern sich die Truppen des Generals der Infanterie von Falkenhayn dem Alt-Grin... (Further military reports)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern. Keine größeren Gefechts-handlungen. Front des Generaloberst Erzherzog Joseph. In der walachischen Ebene nähern sich die Truppen des Generals der Infanterie von Falkenhayn dem Alt-Grin... (Further military reports)

Die Strapazen des Einmarsches.

Berlin, 24. November. General v. Falkenhayn hat an seine Truppen folgenden Armeebefehl erlassen: Wie nach den herrlichen Tagen, in denen Eure Treue und die Tapferkeit der Kameaden der neunten Armee mit Gottes Hilfe Siebenbürgen vom Feinde befreit hatte... (Army order text)

Mutterrecht.

Wann das Eheliche System. (Mutterrecht verfallen.) Wie im Gesetzgebungsgesetz der Zeitungen... (Legal text regarding family law)

Rechnen gab bereitwillig und in ungläubiger Erwartung... (Continuation of the legal text)

bereiten, mich der Schuldigen — sobald ihre Schuld unzweifelhaft... (Continuation of the legal text)

Vollständiger Ausverkauf

wegen vollständiger Auflösung des Geschäfts

Damen-Hüten

1 Posten Damen-Hüte zum Aussehen

Stück 50 Pfg., 1.25, 1.75

soweit Vorrat reicht

Pelzwaren Herren-Hüten Schirmen

Nur noch kurze Zeit!

Die Laden- und Schaufenster-
Einrichtung ist billig zu verkaufen

Reisekoffer

fast neu, billig zu verkaufen.

Albert Jkenberg Nachf.

Nur Wachtplatz

Verbindung mit sämtlichen Strassenbahnen.

Arbeiterhosen, Jacken, Hemden etc.

Arbeiterhosen brauchen nur bei mir eingekauft zu werden, um
werden durch mich erledigt, der Käufer hat keinerlei Sorge.

Gotthard Völkel

Friedrich-Wilhelmstraße 51

Möbel-Ausstattungen

sowie einzelne Stücke

in einfachster bis elegantester Ausführung.

Auch Teilzahlung gestattet.

Anschaffener 3 Eingeschlossener Kaufvertrag gestattet.

S. Osswald

Ahlbeckstr. 6,
Ecke Schatzbrücke,
1., 2., 3. Stock,
Eingang Schatzbrücke.

Vorabend auch nach Ansicht. Kataloge gratis.

Besonders geeignet für

5708

Weihnachts-Geschenke Tischtücher, Servietten

Wir kaufen von unseren alten
Fabrikanten einen Posten dieser
Waren zu besonders vorteil-
haften Preisen und bieten die-
selben unserer Kundschaft noch
billigst an

**Ohne
Bezugsschein:**

In Anbetracht dieser günstigen
Kauf-Geborgenheit empfehlen wir
schon jetzt etwaige
Weihnachts-Einkäufe
hierin zu machen.

1 Posten
Jacquard-Tischtücher
Stück 3.50 4.— 4.50 5.— 6.— Mk.

Einzel-Gedecke
besonders preiswert!

1 Posten
Damast-Tischtücher
Stück 7.50 9.— 10.— 12.— 15.— Mk.

1 Posten
Jacquard-Servietten
1/2 Dtz. 3.50 4.— 4.50 5.— 6.— Mk.

**Einzel-Dutzend
Tee- und Obstservietten**
billigst!

1 Posten
Damast-Servietten
1/2 Dtz. 7.— 7.50 8.— 9.— 10.— Mk.

Handtücher mit Bezugsschein

Ein Posten
Gerstenkorn-Handtücher
1/2 Dtzd. 7.50 8.— 8.50 9.— 10.— Mk.

Ein Posten
Jacquard-Handtücher
1/2 Dtzd. 4.50 5.— 6.— 7.— 8.— 9.— 10.— Mk.

J. Glücksmann & Co.

Oblanerstrasse 71-73. — Besichtigen Sie bitte unsere Schaufenster.

10 Stk. =
1/2 Dtzd. 10.00
28 Stk. =
1/2 Dtzd. 28.00
48 Stk. =
1/2 Dtzd. 48.00
98 Stk. =
1/2 Dtzd. 98.00

Ray Landsberger
Sternstraße 5,
1. Post von Reichert.

Damen-Filzhüte
Velour, Lack- und Samthüte
direkt in der Fabrik
Fremd & Krebs, 3183
Karlstraße 30, neben der Hofkirche
Hüte jeder Art werden umgeformt

**Stoffe, Krimmer,
Mische** 4821
zur Bekleidung
60 Schmiedebrücke 60

Wälder u. Anzüge
mit und ohne Stoff, mit
Reinigung, Höhe Preis 4888
M. Juliusberger
Sternstraße 41, II. Stg.

Sante Jugend-Bücher
zu besichtigen durch die Geschäfts-
stelle

Sämtliche Militär-Effekten
und Schneider-Zutaten empfiehlt
Gust. Friedr. Schulz, Breslau, Schuhbrücke 50,
a. d. Junkernstr.
Filiale 1 **Warschau**, Jerusalem-Allee 29.
Filiale 2 **Nowy-Swiat 72.** 5041

Uhr und Kette geben wir
Ihnen
wenn Sie unsere 100 Militär-
Kriegs- u. patriot. Postkarten,
die wir Ihnen kommissionsweise
frei zusenden, im Bekantheitskreis verkaufen.
Nach Einsendung von Mk. 1.50 erhalten Sie unsere Anker-
Remontoir-Uhr, echt deutsches Fabrikat, samt Kavalier-Kette
frei zugesandt. Damenuhr oder Armbanduhr Mk. 1.— mehr.
Besteller muss Beruf angeben. An Personen unter 16 Jahren liefern wir nicht.
L. Stern Company G. m. b. H., Berlin W. 47, Münchenerstr. 49.
Erste Siteste Firma d. Art.

Taschenlampen - Centrale
Schmiedebrücke 43.
Große Auswahl — Beste Qualitäten
Enorm billige Preise.
Kriegerfrauen noch 10% Rabatt extra.

Geschäftsschluss.

Laut Kommandanturbefehl müssen die Läden um 7 Uhr
abends geschlossen werden. Da auch ein Zuende-
bedienen nicht zulässig ist, bitten wir unsere Kunden,
die Einkäufe möglichst während der Tagesstunden
vorzunehmen.

Gebr. Barasch
Ring — Neumarkt.

Stadt-Theater.
 Sonntag 7 1/2 Uhr:
Wälferei
 der Königin Kammerdame
Magdalena Seeb
 „Die verkaufte Braut.“
 Sonntag 7 Uhr:
 „Die roten Augen.“
 Sonntag 7 1/2 Uhr:
 Festes Gedicht Sommerfest
Leo Stenz
 „Aida.“

Lobe-Theater.
 Sonntag 6 Uhr:
 Festes Gedicht: **Der Balken**
Janine Schmek
 Sonntag 7 Uhr:
 „Einmal Mensch.“

Thalia-Theater.
 Sonntag 3 Uhr:
 „Die goldene Era“
 Sonntag 7 Uhr:
 „Abale und Sieb.“

Schauspielhaus
 Operetten-Theater. Tel. 2345
 Sonntag 8 Uhr:
 „Die Fledermaus“
 Sonntag 8 Uhr:
 „Das Verlobtengeld.“
 Sonntag 8 1/2 Uhr:
 „Die Kaiserin“.

Bulgarische
Kriegsbilder-Ausstellung
 Rudolfsplatz
 Breslau, Grödenstraße 14.
 Wochentags 10-2 1/2 Uhr.
 Sonntags 10-8 Uhr.
 Eintritt 30 Pfg. 5-6 Jährer
 unter Führung 20 Pfg.

Lieblich
 Theater
 Heute abends 8 Uhr
Nur noch 5 Tage!
Hermann Klink
„Allegorien
auf die große Zeit“
Walter Steiner
 Marcell 5 Teile 5 Male
 bester Scherz 3 Phantasie
 100 Pauli Reiz 2 Klänge
 100 rühmliche Mith. etc. etc.
 Teilsamstag geschlossen.

Viktor-a-Theater
 Heute 8 Uhr Gastspiel
Blatzheim
 Nur noch 5 Abende!
„Schwebende Jungfrau“
 Teilsamstag geschlossen

Tunnel
 (Zeilgarten). 5716
 Morgen Sonntag
geöffnet.
 Besichtigung des kriegsgeschichtlichen
 Kriegsbilders.



Kaiser Wilhelm
Theater
 Neuschloßstr. 19
 Sonntag 8 Uhr
 Die Tragedie eines Schauspielers in 5 Akten
 In der Hauptrolle:
Max Gumbel
 Sonntag 8 1/2 Uhr
Die tolle
München
 Sonntag 9 1/2 Uhr
 Die tolle München

Hentschel

Pöpelwitz „Deutscher Kaiser“
 Empfehle zum Totensonntag
 meine gutgeheizten Lokaltäten.
 5179

Verein Frauenwohl
 Dienstag, 28. Nov., 8 1/2 abends,
 im Saale der Gesellschaft der Freunde
 Neue Grödenstraße 3-4
Vortrag
 von Frau Dr. Elisabeth Altmann Gottheiner aus Mannheim
„Beruf und Ehe“

Konzerthaus
 Montag, den 27. November
 abends 8 Uhr:
7. Vaterländischer
Abend
 für wohltätige Zwecke
 : veranstaltet vom:
Gesangsverein Breslauer Lehrer
 zu Ipe schon 25jährigen Bestehen.
 Leitung der Männerchöre: Max
 Krause und Alfred Aumann.
 Vaterländische Ansprache: Stadt-
 vorordner und Mittelschul-
 rektor Leschhorn.
 Mitwirkende: Das Bred. Vokal-
 quartett u. d. Herren Frühlich
 (Orgel), R. Hülke (Klavier).
 Karten zu 2 Mk., 1.50 Mk., 30 Pfg.
 bei Hainauer, Hoppe, Michaelis,
 Weiss (Olfhans). 5541

Palmengarten
 Morgen Sonntag
geöffnet

Dominikaner
Totensonntag
geöffnet.

7. Vaterländischer
Abend
 für wohltätige Zwecke
 : veranstaltet vom:
Gesangsverein Breslauer Lehrer
 zu Ipe schon 25jährigen Bestehen.
 Leitung der Männerchöre: Max
 Krause und Alfred Aumann.
 Vaterländische Ansprache: Stadt-
 vorordner und Mittelschul-
 rektor Leschhorn.
 Mitwirkende: Das Bred. Vokal-
 quartett u. d. Herren Frühlich
 (Orgel), R. Hülke (Klavier).
 Karten zu 2 Mk., 1.50 Mk., 30 Pfg.
 bei Hainauer, Hoppe, Michaelis,
 Weiss (Olfhans). 5541

Zahlung ungewöhnlich
4. bis 7. Dezember d. J.
Helf
 unseren Verwandten durch Kauf
 von Rotes + Loses!

Rote +
Geld-Lotterie
100 000
50 000
30 000
20 000
10 000
 (Hauptgewinn) Mark bar Geld.
 Lose à 3,50 Mk.
 Preis und Lot 35 Pfg. extra.
 Nachnahme nach 10 Pfg. nach.
 Obige Lose erhältlich in folgenden:
B. Klement, Breslau 1
 Ring 22.
 gegenüber v. Schwed. Theater
 (gegenüber v. Schwed. Theater)

PALAST
 Theater
 Nur noch heute:
Rahel Lewy
Kapital u. Liebe
 4 Akte
Reserv. Pannofoni
 Lustspiel in 2 Akten.
 Sonntag 8 Uhr
Henny Porten
Der Sieg des
Herzens
 4 Akte - (Freibühne!)
 Das berühmte Schauspiel.
 Kunstwerk
Der Erbforster
 mit dem Meist.
Schuldlos?
 4 Akte.
 Ab Freitag:
Tom Shark
 Eine Denkwürdige im
 der Kunst, in einem der
 Vorführer

Arbeiter-
Frauen
 berichtigt bei Gatten
 Gattinnen Reiz die
Zuierenten der
„Goldwacht“.

Wohnungs-Einrichtungen
und Einzeilmöbel
 mit der Zeit entsprechenden
Zahlungs-Erleichterung
Julius Wendt & Co., Breslau, Marktstr. 11.

Grosse Sorge
 bewahrt den Fußboden 5544
das Schuhwerk.
 Es gibt einen
Retter in der Not!
 Das ist unentbehrlich der praktisch bewährte
Leder-Sohlenschoner
 Wo kauft man Leder-Schlöhner am billigsten und besten?
 In der ersten Reichsstadt
General-Abwehr-Zentrale Reichsstr. 29-31
 Die Leder-Schlöhner
 bewahrt in jedem
 Schuhwerk
 und bewahrt
 die Leder-Schlöhner
 in jedem
 Schuhwerk
Dr. Albert Göttsche

Handarbeiten

ohne Bezugschein.
 Besichtigen Sie unsere diesbezügliche grossangelegte Sonderabteilung
 und überzeugen Sie sich von der gebotenen grossen Auswahl
 geschmackvoller Handarbeiten und den
bekannt billigen Preisen:

Aufgezeichnete Stickereien auf groben Leinen
Angefangene Kelimarbeiten gewebt
 Decken . . . von Mk. 0.95 an
 Läufer . . . von Mk. 1.25 an
 Kissen . . . von Mk. 0.95 an
 Kaffeewärmer v. Mk. 2.00 an
 Kaffeedecken v. Mk. 8.50 an
 Quadrate . . von Mk. 0.25 an
 Kissen . . . von Mk. 0.80 an
 Decken . . . von Mk. 1.75 an
 Läufer . . . von Mk. 2.50 an
 Herrenwesten v. Mk. 2.50 an
 Retiwandschoner . von Mk. 3.00 an
 Tablettdecken v. Mk. 0.25 an
 Gez. Küchenhandtuch . . von Mk. 1.50 an
 Gez. Besenhandtuch . . . von Mk. 3.50 an
 Gez. Küchentischdecken . von Mk. 1.75 an
 Gez. Küchenwandschoner . von Mk. 1.95 an

Madeira-Richelieu-Arbeiten, Smyrna-Teppiche, Weiße
 Decken, Läufer und Schoner reich mit Spitzen verziert.
 Aufzeichnen, Anfertigen, sowie Aufarbeiten von sämtlichen Handarbeiten werden
 schnell und preiswert im eigenen Atelier ausgeführt.

Kaufhaus
M. Schneider
 Breslau. Neue Schwednitzerstraße 1.
 5694

Weihnachts-Ausstellung

Nur Ring 51
95 Pfg. Bazar
 Breslau
 Nur Ring 51

Geschenkartikel & Wirtschaftsartikel
 Lederwaren & Spielwaren
 Unübertroffen an
Geschmack, Auswahl, Qualität
 Nur Ring 51 **95 Pfg. Bazar.** Nur Ring 51
 Albert Marcus.

Bettmässen
 Verkauf

Erzeugerhöchpreis für Vollmilch.
 Auf Grund des § 12, Ziffer 1 der Bundesratsverordnung
 vom 25. September 1915 über die Errichtung von Preisprüfungs-
 4. November
 stellen nach die Preisjüngungsregelung (Reichsgesetzblatt Seite 007)
 rühren wir mit Zustimmung des Herrn Regierungspräsidenten
 folgenden an:
 1. Der in Breslau gewerbenmäßig Milch abgibt, darf aus-
 schliesslich Milchzucker und Molken für den Preis Voll-
 milch für Abgangsfaktoren auf keine Weise mehr als 24 Pfg.
 zahlen.
 2. Ausserhandlungen gegen diese Anordnung werden nach
 § 17 Ziffer 2 der Bundesratsverordnung vom 25. September 1915
 4. November
 mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis
 zu 1000 Mk. bestraft.
 3. Diese Anordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.
 Breslau, 24. November 1916.
Der Magistrat
 Bürgermeister Dr. Haupt- und Polizeikommissar
 Dr. Wagner.

Das Dienstpflichtgesetz im Reichshaushaltungsschutz

In der Fortsetzung der allgemeinen Besprechung über den Vaterländischen Hilfsdienst ergreift zunächst Kriegsminister v. Stein das Wort...

Abg. Erzberger (Zentrum): Bevor dieses Gesetz erlassen wird, mußte mit der Reichsleitung eine Verständigung erzielt werden...

Staatssekretär Helfferich stellte fest, daß die Reichsleitung in allen wesentlichen Punkten derselben Ansicht sei wie der Abg. Erzberger...

Der Präsident des Kriegsamts, v. Grüner, teilt mit, daß bei der Durchführung des Gesetzes die Mitwirkung der Beteiligten in weitestem Maße erstrebt werde...

Abg. Gothein (f. Sp.) wendet sich gegen die abfällige Bemerkung, die gestern Graf Westarp über...

die Friedensreden

gemacht habe. Die Bemerkungen sollten sich wohl auf die Person des Abg. Scheidemann beziehen...

Frieden auch Lebenden.

Keine Lichter werden brennen, / Fiermal an dem Fest der Toten, / Keine Lampen, keine Kerzen — / Alles Leuchten ist verboten.

Und da droben hoch am Himmel / Werden älternd Sterne liegen, / Wird der Mond, der blaue Wand'rer, / Sein: stille Straße geben.

Ihre Erde leat im Dunkel, / Ist von tiefer Nacht umfangen, / Denn das Licht der Nächstenliebe / Ist erloschen ihr vor langem.

Vertraut, daß und blühendes Blüten / Hat erntet die heiligen Stammen; / Wie, Müde, gar in Lente / Saft in Ache längst zusammen.

Nur vom Schlachtfeld zuden Blühe, / Grah bebaucht: no traur's Sterben, / Döllenwindblende Speien fernu / Gist'gen Atem und Verderben...

Nein, wir wollen keinen Schimmer / Blaugen Ederlichts euch lenden, / Dr'erkreuzen nicht entzündend / Mit so schwachbesteckten Händen.

Nein, in eure heil'ge Ruhe / Soll kein furchter Ähren bringen, / Lab auf Erden wachbeissen, / Ruckelnder Brüder ringen.

Erst wenn's wieder hoffend laget / Und des Doffes Nacht gekümbden, / Reus wie zu Wandengende / Wieder aus parischümbden.

Wenn noch banter Schmerzensklamm / Führend wieder Heren leben, / Neben nicht allen den Toten, / Nein, auch Lebenden gegeben.

Denn erst wollen die Kuchelsternen / Die erlöset, wie er nicht geliden, / Und ein Meer von Licht und Liebe / Soll ihr Pulk sich durchziehen.

Sohn Garger-Selbten.

Generalprobe auf den sozialistischen Zukunftsstaat

in mehreren Jahrzehnten durchgeführt werden könnte; während des Krieges dieses Unternehmen in kurzer Zeit durchzuführen...

Der Präsident des Kriegsamts, v. Grüner, erklärt sich mit dem letzten Vorschlage des Abg. Gothein durchwegs einverstanden...

Abg. Legien (Sozialdemokrat): In den Vorberhandlungen wären die Vertreter der Gewerkschaften einbezogen worden...

vaterländischen Handlungsmaßnahme werden müsse. Wenn dies beabsichtigt sei, dann hätte man es zu erwarten...

Der Präsident des Kriegsamts, v. Grüner, teilt mit, daß bei der Durchführung des Gesetzes die Mitwirkung der Beteiligten in weitestem Maße erstrebt werde...

Aus aller Welt.

Nächtliches Begräbnis. Während vor Frost stand die Nacht über den Bergpeilen...

Berücksichtigt fiel kein Licht über die langgestreckten Waldläge, die auf ledigen Höhen gleichsam ängstlich kauerten...

In den Gärten unseres verschneiten Bergvolkes lastete die Stille...

Wir stiegen mit unseren Toten zu Tal. Schon von weitem sahen wir im Mondschlein die dunklen Gräber im weissen tiefen Schnee...

Dann sanken wir unsere Schlüfer hinab. Feierlich keite, ohne Worte...

Einem war bebel, der letzte seinen Bruder mit hinein. Als die ersten Schollen auf die roten Leiber fielen...

Es war ein ganz Junger, der Tote, und über seinen Purten Sägen lag noch etwas von dem Lebenden...

Der Schmerz nistelte auch an unseren versteinerten Herzen mit Riesenschreien...

— — — Daß wölften die Schollen einen schwarzen Kägel...

Dann sanken wir hinab über ein amnestigen Baum, das ernt, ein sommerlicher Regen...

Fritz Jinnert, im Jahre...

die Unternehmer oder deren Vertreter die Arbeiter angemessen zu schützen. Die Reichsleitung soll verpflichtet sein...

die Durchführung des sozialdemokratischen Zukunftsstaates

bedeutet. Unter dem Einde der Not habe sich aber die Reichsleitung gedrungen gesehen...

schweren Wortworf. Er frage deshalb, bei welcher Gelegenheit dieser Wortwurf mit Recht gemacht werden könne...

Er frage deshalb, bei welcher Gelegenheit dieser Wortwurf mit Recht gemacht werden könne. (Legien: In der Frage des Organisationsrechtes der Eisenbahner...)

Seid einig!

Wißt brauste der Sturm um den Tammenwald. Es waren alte und starke Stämme; in ihren Kronen wühlte der Sturm...

Wißt sie zusammenstanden und eine Mauer bildeten an der die Gewalt des Sturmes sich brach.

Über an der Außenseite des Waldes standen einige einzelne Stämme; sie waren ebenso alt und stark wie die anderen im Walde...

Mehr Licht!

Dennoch wird der zweite Teil von Goethes „Faust“ im Breislauer Anselmtheater aufgeführt. Während der erste Teil der gewaltigen dichterischen Schöpfung dem Publikum wachsender Begehrtheit ist...

Deutscher Sonntag. Morgen Sonntag, (Sonntag) bleibt das Theater geschlossen. ...

Gegen 3000 Mark vernascht.

Die Gendlerin Antone Samellei hatte am 20. Oktober verschiedene Darlehen vorzunehmen, weshalb sie einen Betrag von 2662 Mark in Wechseln in ihre Briefstasche steckte und diese in eine Schublade eines Schranke...

Briefkasten.

N. 47: Krankheit der Jungen und des Bruckfels, Landsturmann N. 43: Verengung der Speiseröhre, 65: Verwachsung der Finger untereinander. ...

Kleine Breslauer Nachrichten.

Ein Apostel der Humanität.

Im Hause seines religionswissenschaftlichen Professors sprach Dr. H. D. H. am letzten November die Worte: Der Mensch ist ein freudloses Wesen...

Im Jahre 1769 tritt er voll froher Hoffnung und mit höchsten Idealen erfüllt, eine größere Reise an, die ihn über Frankreich, Holland, Genua nach Sardinien führt...

1771 sehen wir Herder als Prediger in Büdingen, wo er anfangs von seinen Anhängern mit den Eltern der Schüler mit Mißtrauen empfangen wurde...

Stadtverordneten-Versammlung.

Die nächste Sitzung wird Donnerstag, den 30. November, abgehalten. Auf der Tagesordnung stehen meistens alte Vorlagen.

Die Reichsarmee.

Angabe für Knaben von 10 bis 14 Jahren, vereinzelte Mäntelchen, Kleiderchen, Hütechen und andere Kleidergegenstände...

Die bulgarische Kriegsbilderausstellung.

Die im Kunstgalerieverein, Graubenerstraße 14, am besten die bulgarischen Krieger-Kunstwerke veranschaulicht wird...

Zu amnestieren.

Am 23. November ist auf der Ofener-Weidenwälder-Linien der Gählinger-Strassenbahn mit einem schweren Unfallwagen in amnestieren worden...

Veränderlich.

Am 27. November wurde einer Frau am Schwanenplatz vor einem Wägerei am Ring aus der Tasche ein schwarzer Lederbeutel mit 7,80 Mark gestohlen.

Abhanden gekommen.

Am 18. November ist auf der Ofener-Weidenwälder-Linien der Gählinger-Strassenbahn mit einem schweren Unfallwagen in amnestieren worden...

Der Wasserstand der Oder.

Table with columns for location (Kallher, Kofel, Kraspitz, Reife, etc.) and water level measurements for different dates (24, 25, 26, 27, 28, 29, 30).

Fettlose Kriegsküche und Grubenöfen.

Am Dienstag nachmittag sprach im Friedeberg Frau Grün von Geldern über fettlose Kriegsküche in Verbindung mit der Verwertung von Grubenöfen. Sie führte etwa folgendes aus: Im Beginn des Krieges wurde in aller Eile...

Steifgerast „Centol“.

Im Jahr dieses Jahres wurde dem Kaufmann Sch. in Breslau ein Patent für ein Steifgerast gewährt. Es ist ein auf das Auge einwirkendes, jedoch eine Augenoperation daher keine Analyse bedingtes, sehr empfindliches...

Theater, Konzerte und Vergnügungen.

Stadttheater. Heute abend 7 1/2 Uhr: Gastspiel der Königl. Kammeroperin Maria Elena Seeb von der Königl. Oper in Dresden als Marie in „Die verkaufte Braut“... Theater, Konzert und Vergnügungen.

Large advertisement for Halpau Cigaretten. Features a circular logo with the brand name and a list of 'Spezial-Marken' including Okessa-Zorroffo, Rittmeister, Reichsadler, Kaiser Dubec, and Attacke. The slogan 'Qualität unerreicht' is prominently displayed.

Ersteinst mal wöchentlich

Bezugsquellen-Verzeichnis.

Den Lesern bei Einkäufen empfohlen.

Alkoholfreie Getränke. Bilz-Sinalco Haupt-Vertrieb Schubbrunn, Postfach 123, Wilna Eduard, Mag. Dörfelstr. 26.	Flotscheren u. Wurstfabriken Gedde, H. Mag. G. Schöner, Zanderstr. 15. Herrn, Postfach 18. Dietrich, Rudolf, Ostmeren 30. Friedrich, Josef, Postfach 8, Tel. 3481. Hilf, Alfred, Wilmstr. 51. Wirth, Gottlieb, Postfach 14. Wirth, Adolf, Postfach 30. Wirth, Adolf, Wilmstr. 34. Wirth, Adolf, Wilmstr. 34. Wirth, Adolf, Wilmstr. 34. Wirth, Adolf, Wilmstr. 34.	Herrn-Garderobe Schmidt & Jacobson, Wilmstr. 60/61. G. Gutmann, Wilmstr. 84. Gumbert, Eugen, Postfach 23. Hilf, Alfred, 67. Mag. Wilmstr. 51. Meister, Gebr. , Postfach 40. Schulz, Mag. Geben, Postfach 7. Schulz, Mag. Geben, Postfach 7. Schulz, Mag. Geben, Postfach 7.	Lüdtke, Hugo , 26 Wilmstr. in all. Stadteilen. Wilmstr. 26, Ring 5.	Rosafischer u. Wurstfabrik O. Post, Ringplatz 6.	Verkehrs-Institut Gedde, H. Mag. 10000, 4315, 4316.
Thomas Brause , Postfach 84. Telefon 2311.	Bäckereien und Konditoreien Froth, Carl, Oderstr. 29. Froth, Carl, Oderstr. 29. Froth, Carl, Oderstr. 29. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Kaffee, Tee Froth, Carl, Oderstr. 29.	Möbel-Magazine Froth, Carl, Oderstr. 29.	Sargmagazine Froth, Carl, Oderstr. 29.	Waren- u. Kaufhäuser.
Berufskleidung, Wäsche Froth, Carl, Oderstr. 29.	Hier-Bräuerien Hier-Vertrieb Froth, Carl, Oderstr. 29.	Kinematographen Froth, Carl, Oderstr. 29.	Möbel-Magazine Froth, Carl, Oderstr. 29.	Schirme, Stücke Froth, Carl, Oderstr. 29.	Kaufhaus „Adler“ , Wilmstr. 2. Kaufh. Julius Friedländer, Wilmstr. 76.
Haupt-Adler Froth, Carl, Oderstr. 29.	Bräuerei Sacrau , Wilmstr. 2. Bräuerei „Zum Hrusbaum“ Froth, Carl, Oderstr. 29.	Eden-Theater , Nicolai- str. 27.	Möbel-Magazine Froth, Carl, Oderstr. 29.	Seifengeschäfte Froth, Carl, Oderstr. 29.	Wäsche, Trikotagen Froth, Carl, Oderstr. 29.
Hopf & Gärke , Wilmstr. 2. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Färberei u. Wäscherei Froth, Carl, Oderstr. 29.	Kolonialwaren Froth, Carl, Oderstr. 29.	Möbel-Magazine Froth, Carl, Oderstr. 29.	Schankwirtschaften Froth, Carl, Oderstr. 29.	Haushälterei Froth, Carl, Oderstr. 29.
Rührten-Fabriken Froth, Carl, Oderstr. 29.	Reifen, Wägen u. Bekleid. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Korsetts Froth, Carl, Oderstr. 29.	Möbel-Magazine Froth, Carl, Oderstr. 29.	Hinter- Mennig, N. , bleiche 5/6 Froth, Carl, Oderstr. 29.	Wild- und Geflügel. Froth, Carl, Oderstr. 29.
Drogen und Farben Froth, Carl, Oderstr. 29.	Galanterie- und Spielwaren Froth, Carl, Oderstr. 29.	Korsetts Froth, Carl, Oderstr. 29.	Möbel-Magazine Froth, Carl, Oderstr. 29.	Schuhw. u. Schuhmacher Froth, Carl, Oderstr. 29.	Zigarren u. Zigaretten Froth, Carl, Oderstr. 29.
Eisen- u. Stahlwaren Froth, Carl, Oderstr. 29.	Gardinen, Teppiche Froth, Carl, Oderstr. 29.	Korsetts Froth, Carl, Oderstr. 29.	Möbel-Magazine Froth, Carl, Oderstr. 29.	Christmann , Wilmstr. 38. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Restaurations- Lokale Froth, Carl, Oderstr. 29.
Eisenwaren u. Werkzeugzeu. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Gasföhrer u. Hotels Froth, Carl, Oderstr. 29.	Korsetts Froth, Carl, Oderstr. 29.	Möbel-Magazine Froth, Carl, Oderstr. 29.	Central-Schuhhaus Froth, Carl, Oderstr. 29.	Scheitlerger Lokale Froth, Carl, Oderstr. 29.
Fabrikat- und Maschinenzeu. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Wägen u. Bekleid. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Korsetts Froth, Carl, Oderstr. 29.	Möbel-Magazine Froth, Carl, Oderstr. 29.	Trauer-Kleidung Froth, Carl, Oderstr. 29.	Restaurations- Lokale Froth, Carl, Oderstr. 29.
Wägen u. Bekleid. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Wägen u. Bekleid. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Korsetts Froth, Carl, Oderstr. 29.	Möbel-Magazine Froth, Carl, Oderstr. 29.	Benedix, J. , Ring 1, Gedde, H. Mag. 10000.	Restaurations- Lokale Froth, Carl, Oderstr. 29.

Ersteinst mal wöchentlich

Provinz-Bezugsquellen-Verzeichnis.

Den Lesern bei Einkäufen empfohlen.

Brief Arbeiter-Konfektion. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Uhren und Goldwaren. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Herrn-Garderobe Froth, Carl, Oderstr. 29.	Zigarren und Zigaretten. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Gasthöfe. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Kl.-Mochbern Restaurations- Lokale. Froth, Carl, Oderstr. 29.
Bierbrauerei Froth, Carl, Oderstr. 29.	Zigarren und Zigaretten. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Herrn-Garderobe Froth, Carl, Oderstr. 29.	Peisterwitz Bäckerei. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Manufakturw.-Arbeiterkonf. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Neukirch - Marla-Höfchen Restaurations- Lokale. Froth, Carl, Oderstr. 29.
Korvetz Froth, Carl, Oderstr. 29.	Zigarren, Zigaretten, Papierw. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Herrn-Garderobe Froth, Carl, Oderstr. 29.	Strehlen Herren- u. Knaben-Garderobe. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Uhren, Gold- und Silberwaren. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Opperau Restaurations- Lokale. Froth, Carl, Oderstr. 29.
Destillation, Weinhandlung. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Bunzlau Froth, Carl, Oderstr. 29.	Herrn-Garderobe Froth, Carl, Oderstr. 29.	Trebnitz Bierbrauerei. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Restaurations- Lokale Froth, Carl, Oderstr. 29.	Oswitz Restaurations- Lokale. Froth, Carl, Oderstr. 29.
Fabrikat- u. Maschinenzeu. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Glogau Froth, Carl, Oderstr. 29.	Herrn-Garderobe Froth, Carl, Oderstr. 29.	Herrn- u. Arbeiter-Garderobe, Manufakturwaren. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Restaurations- Lokale Froth, Carl, Oderstr. 29.	Rosenthal-Carlowitz Restaurations- Lokale. Froth, Carl, Oderstr. 29.
Fleischerei u. Wurstfabrik. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Bunzlau Froth, Carl, Oderstr. 29.	Herrn-Garderobe Froth, Carl, Oderstr. 29.	Papier-, Galanterie- u. Spielw. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Restaurations- Lokale Froth, Carl, Oderstr. 29.	Schottwitz - Friedewalde Restaurations- Lokale. Froth, Carl, Oderstr. 29.
Holz- u. Holzhandlung. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Glogau Froth, Carl, Oderstr. 29.	Herrn-Garderobe Froth, Carl, Oderstr. 29.	Papier-, Galanterie- u. Spielw. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Restaurations- Lokale Froth, Carl, Oderstr. 29.	Gr.-Tschansch Restaurations- Lokale. Froth, Carl, Oderstr. 29.
Holz- u. Holzhandlung. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Glogau Froth, Carl, Oderstr. 29.	Herrn-Garderobe Froth, Carl, Oderstr. 29.	Papier-, Galanterie- u. Spielw. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Restaurations- Lokale Froth, Carl, Oderstr. 29.	Kl.-Tschansch Bäckerei. Froth, Carl, Oderstr. 29.
Holz- u. Holzhandlung. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Glogau Froth, Carl, Oderstr. 29.	Herrn-Garderobe Froth, Carl, Oderstr. 29.	Papier-, Galanterie- u. Spielw. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Restaurations- Lokale Froth, Carl, Oderstr. 29.	Fleischerei u. Wurstfabrik. Froth, Carl, Oderstr. 29.
Holz- u. Holzhandlung. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Glogau Froth, Carl, Oderstr. 29.	Herrn-Garderobe Froth, Carl, Oderstr. 29.	Papier-, Galanterie- u. Spielw. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Restaurations- Lokale Froth, Carl, Oderstr. 29.	Kolonialwaren. Froth, Carl, Oderstr. 29.
Holz- u. Holzhandlung. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Glogau Froth, Carl, Oderstr. 29.	Herrn-Garderobe Froth, Carl, Oderstr. 29.	Papier-, Galanterie- u. Spielw. Froth, Carl, Oderstr. 29.	Restaurations- Lokale Froth, Carl, Oderstr. 29.	Woiachwitz Restaurations- Lokale. Froth, Carl, Oderstr. 29.